

## **VO Kunst der Moderne II, Sabeth Buchmann**

**Titel: Von investigativer Kunstpraxis zu Forensic Architecture**

**Ort: Akademie der Bildenden Künste/ Institut für Kunst- und Kulturwissenschaft, Augasse 2-6, 1090 Wien, Raum: B4.39**

**Zeit: donnerstags, Beginn 08.03.18 von 15-18h, zweiwöchentlich. Weitere Termine: 22.03., 19.04., 03.05., 17.05., 14.06., 28.06.**

Ausgehend von historisch zurückreichenden Wechselbeziehungen zwischen künstlerischen Verfahren und transdisziplinärer Forschung sollen in der geplanten Vorlesung exemplarische Entwicklungslinien investigativer Projekte nachgezeichnet werden. Neben Lisa Stuckeys Untersuchung von *Forensic Architecture*, welche sie in ihrer Rolle als Forschende im Rahmen der Vorlesung vorstellt, werden installative Werkformate betrachtet, die sich kulturwissenschaftlicher, kartografischer und kriminologischer Methoden bedienen. Der Fokus liegt dabei auf dem künstlerischen Umgang mit krisenhaften Ereignissen und dem hiermit einhergehenden Anspruch auf die Herstellung bzw. Verbreitung institutions- und hegemoniekritischer „Gegeninformationen“. Zur Debatte steht das Kunstsystem selbst – als Seismograf von Produktionsbedingungen und Repräsentationspolitik –, aber auch als (selbst-)reflexiver Ort sog. ‚case studies‘.

Neben Lisa Stuckey sind Künstler\*innen und Kurator\*innen wie Jürgen Bock, Verina Gfader und Jan Peter Hammer dazu eingeladen, die Praxis der Investigation zu erörtern: Darunter Installationen wie jene von Luis Camnitzer *Masacre du Puerto Montt* (1969), Hans Haacke *Shapolsky et al. Manhattan Real Estate Holdings, a Real-Time Social System, as of May 1, 1971*, Renée Green: *Between and Including* (1993), Fared Armaly: *From /To* (2002), Ângela Ferreira: *Maison Tropicale* (2007), Jan Peter Hammer: *Tilikum* (2013) und *DUG* (2018) sowie die Projekte der Gruppe Forensic Architecture.

Termine:

08.03. Einführung in das Vorlesungsthema und Überblick über die Schwerpunkte der Sitzungen, Ausschnitt aus Harun Farocki: *Videogramme einer Revolution* (1989)

22.03. Teil I: Von investigativer Kunstpraxis zu Institutionskritik: Luis Camnitzer und Hans Haacke

Teil II: Vortrag Verina Gfader: *The Coming Hospitality*

19.04. Von Werk zu Kontext im Zeichen interdisziplinärer Forschung und Installationsdesign am Beispiel von Renée Green und Fared Armaly

03.05. In Zusammenarbeit mit Lisa Stuckey: *Forensic Architecture: Metafilmische Übersetzungen zwischen Kunst und Gericht* (Teil I)

17.05. In Zusammenarbeit mit Lisa Stuckey: *Forensic Architecture: Metafilmische Übersetzungen zwischen Kunst und Gericht* (Teil II)

14.06. In Zusammenarbeit mit Jan Peter-Hammer: *Dokumentarische Case Studies* am Beispiel der Filme *Tilikum* (2013) und *DUG* (2017/18)

28.06. Vortrag von Jürgen Bock (Kurator und Leiter des Maumaus, Lissabon): Über die Installation von Ângela Ferreras *Maison Tropicale* im Portugiesischen Pavillon, Biennale Venedig, 2007.